

Protokoll

der StuPa-Sitzung vom 18.1.79

Anwesend: Kollatz, Horst, Klär, Bohlen, Spille, Laux, Ferkinghoff, Senger, Heyer
Freytag, Hartung

Müller, Leser, Macheledt, Hahn, Posern, Happel, Voorgang

Grißmann

Meisel, Bettermann, Trach, Reimann, Aldinger, Melbaum, Reis, Flöter
Willnecker

Urban, Warnke, Asmus, Braun, Frühwacht, Fuld

Daniel

Hopfgarten, Hühner

Schneider, Ewald

Tagesordnung: 0. Formalia

1. Nachwahl Präsidium
2. Bericht AStA
3. Jahresabschluß 77 (2. Lesung)
4. Haushaltsplan 79 (2. Lesung)
5. Verfahrensregelung zur TH-VV
6. Regelstudienzeit
7. VDS
8. Anträge
9. Verschiedenes

0. Formalia

Die Sitzung wurde mit der Feststellung der Beschlußfähigkeit um 18.44 Uhr eröffnet. Fuld stellte den Antrag, die im Protokoll der Sitzung vom 4.12.78 als letzte aufgeführte Abstimmung zu wiederholen, das seiner Ansicht nach das Abstimmungsergebnis falsch wieder gegeben wurde. (wird als Antrag unter 8. behandelt.)

Klaus Horst schlug vor, das Wort "gewähltes" auf der letzten Seite des Protolls zu streichen.

Mit dieser Änderung wurde das Protokoll der Sitzung vom 4.12.78 bei einer Enthaltung angenommen.

Die Tagesordnung wurde mit 1 Enthaltung angenommen.

1. Nachwahl des Schriftführers.

Da der Schriftführer Jürgen Willnecker von seinem Amt zurückgetreten ist, wurde eine Nachwahl erforderlich. Es gab nur einen Vorschlag: Günter Trach.

Wahlergebnis der geheimen Wahl: 20-Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

2 ungültige Stimmzettel

Günter Trach ist damit (mit einfacher Mehrheit) zum Schriftführer gewählt.

2. Bericht AStA

Die AStA-Referenten berichteten über folgende Themen:

Wub zu Studienverschärfungen, Amtsenthebung des Kasseler AStAs, Tätigkeit des Hochschulpolitischen Arbeitskreises, Nebenkostenprozess, vorgesehene Aktionen der

Erstsemester gegen die Regelstudienzeit (Hochschultag) Tätigkeit des Iran-Komitees, Iran-Veranstaltung am 29.1.79, Besuch des KuMi-Krollmann am 2.2.79 und eine vorgesehene Bafög-Veranstaltung am 7.2.79 um 18.00 Uhr im ET-Hörsaal.

3. Jahresabschluß 77 2.Lesung)

Nach dem der Finanzreferent für Zustimmung plädiert und RCDS-Mitglieder die Aufschlüsselung des Abschlusses bemängelt hatten, wurde ein GO Antrag auf sofortige Abstimmung gestellt. Da keine Gegenrede erfolgte galt der Antrag als angenommen.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen

Die Abstimmung wird angezweifelt und wiederholt

20 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen

Der AStA stellte einen Antrag: die 3. Lesung gleich anzuschließen

Abstimmungsergebnis (3.Lesung) 21-Ja-Stimmen
6-Nein-Stimmen
6 Enthaltungen

Damit ist der Jahresabschluß 77 in 3. und letzter Lesung angenommen.

4. Haushaltsplan 79 2. Lesung

Der Finanzreferent erläutert Änderungen gegenüber der 1. Lesung. Nach kurzer Diskussion über Rechtsberatungskosten wurde abgestimmt:

20-Ja-Stimmen
11-Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Abstimmung der 3. Lesung

21-Ja-Stimmen
11-Nein-Stimmen

Damit ist der Haushaltsplan 79 in 3. und letzter Lesung angenommen.

5. Verfahrensregelung zur TH VV

Die Sozialreferentin hält eine VV in diesem Semester nicht mehr für sinnvoll und stellte den Antrag den diesbezüglichen Beschluß der letzten Sitzung zurückzunehmen. Die BGs stellten den Antrag stattdessen ein Teach-In in der Zeit nach der Bafög-Veranstaltung zu machen.

Abstimmung: Aufhebung des Beschlusses vom 4.12.: 28-Ja-Stimmen

Damit ist der Beschluß aufgehoben.

1-Nein-Stimme
3-Enthaltungen

Abstimmung: Teach-In

12-Ja-Stimmen
10-Nein-Stimmen
9 Enthaltungen

Der Antrag wurde damit abgelehnt.

6. Regelstudienzeit

Der Hochschulreferent berichtete, daß die Aufforderung des KuMis die Prüfungsordnungen zu ändern bisher nicht befolgt wurde, was eine rückwirkende Einführung der Regelstudienzeit bedeutet, und weist auf einen entsprechenden Beschluß des zentralen LUST-Ausschusses hin. Während auch andere Hochschulen die Regelstudienzeit ablehnen strebt der KuMi an, 8 Semester Regelstudienzeit bis Herbst 1980 einzuführen.